

HRA Saarbrücken 8806, persönlich haftende Gesellschafterin:
Pinard de Picard Beteiligungs GmbH, HRB Saarbrücken 6594
Geschäftsführer: Martin Lehnen, Ralf Zimmermann · USt-IdNr.: DE 811 88110
DEUTSCHE BANK AC · Konto-Nr. 0556019 · BLZ 590 700 70
IBAN: DE 61 59 07 0070 0055 6019 00 · Swift/BIC: DEUTDEDB 595
KREISSPARKASSE SAARLOUIS · Konto-Nr. 76 300045 · BLZ 593 50110
IBAN: DE 64 59 35 0110 0076 3000 45 · Swift/BIC: KRSADE 55



Puech Auriol, Tourments, VdP des Coteaux d'Enserune, rouge

Region: *Languedoc*
Erzeuger: *Domaine Puech Auriol*

Rebsorten: *Carignan, Grenache*
Bestell-Nr.: *349200*

Im Jahrgang 2000 produzierte Stéphane erstmals diese fulminante Spitzencuvée. Die selektiv geernteten, extrem reifen Trauben wurden zuerst traditionell auf der Maische angegoren, um dann in gebrauchten 400 Liter-Fässern die Gärung abzuschließen. Diese hat Stéphane Yerle dann während der Gärung vorsichtig gerollt, um eine möglichst subtile Tanninausbeute zu erzielen. Zur malolaktischen Gärung wurde der Most mit ultrareifem Carignan-Most vermählt und in Barrique-Fässer abgezogen. Und wie hat sich dieser Aufwand gelohnt!



Tiefstes Kardinalsrot, ja fast schwarz in der Farbe, in der Nase ungemein komplex, konzentriert und reich, Anklänge an reife, süße Amarenakirschen, danach Blätter von schwarzen Johannisbeeren, heller Tabak, noble Kaffeearomen, ein Hauch von Lebkuchen und edlem, süßlichem Sandelholz. Die alten Grenache- und Carignanreben verströmen einen ganzen Basar orientalischer Gewürze und die kühle Stilistik evoziert Anklänge an große Prioratweine. Aber auch grenachebetonte Weltklasseweine aus Châteauneuf-du-Pape erinnern an dieses großartige Gewächs, das jedoch mit seinem eigenständigem Languedoc-Charakter ein einzigartiges Unikat darstellt und schon heute als der beste Grenachewein gilt, der je im Midi erzeugt wurde.

Am Gaumen sehr dicht, konzentriert, aber beileibe kein Konzentrationsmonster, enorm extrakt- und glycerinreich, feinste Würze, kompakte, seidene, reife, edle Tannine, perfekt in die überwältigend reiche, enorm tiefe Frucht eingebunden, ebenso wie die noch präsente Säure, ein ungemein harmonischer Wein, bestens ausbalanciert, wunderschöne Textur, unwahrscheinlich lang anhaltend, gewinnt noch einmal deutlich beim Abgang, großes Potential, weder geschönt noch filtriert, Kultweinstatus!.

Ganze 1200 Flaschen dieses einzigartigen Weines gelangen nach Deutschland! Im großen Languedoctest von ALLES ÜBER WEIN (Dez 02/Jan 03) konnte er sich, nur vom wesentlich teureren "Porte du Ciel" um einen Punkt übertroffen, den 2. Platz unter mehr als 200 Spitzenweinen sichern.